

# ICBUW NEWSLETTER - SONDERAUSGABE

**Liebe Mitglieder und Freunde der ICBUW, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Dies ist eine Sonderausgabe unseres Newsletters, in der wir ganz aktuell über unsere Arbeit zum Ukrainekrieg berichten wollen.

ICBUW verfolgt weiterhin die Berichte über die Lieferungen oder den Einsatz von Militärausrüstung mit Bestandteilen aus abgereichertem Uran oder DU-Munition (siehe zum Beispiel unsere Beiträge [hier](#) und [hier](#)). Während unserer Recherchen konnten wir einen (weiteren) Rückgang des rationalen Diskurses (ein aktuelles Beispiel: unwahre **Behauptungen**, dass MILAN und Javelin DU-Komponenten verwenden) in Bezug auf das Thema abgereichertes Uran beobachten. In dieser Übersicht, einem Fakten-Update, wollen wir über Waffensysteme/Kampffahrzeuge informieren, die in der Ukraine entweder bereits im Einsatz sind, deren Lieferung diskutiert wird bzw. beschlossen wurde.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**ICBUW-Team**



## STOP THE WAR IN UKRAINE!



**Bitte beachten Sie:** Diese Übersicht konzentriert sich hauptsächlich auf DU-Munition und ist keine abschließende Aufzählung der anderen, kompatiblen Munitionstypen. Die Tatsache, dass bestimmte Munition hier aufgeführt ist, ist auch keine Bestätigung für die Verwendung oder Lieferung, es sei denn dies

wird explizit im Text erwähnt!

Kampffahrzeug	Munition	Kommentar
<p><b>T-90 (Russland)</b></p> <p><b>T-72BZ (Russland)</b></p> <p><b>T-80BVM (Russland)</b></p>	<p>3BM-32 "Vant" (DU)</p> <p>3BM-60 „Svinets 2“ (DU)</p> <p>3BM-59 „Svinets“ (DU)</p>	<p>Die Verwendung von Munition mit abgereichertem Uran durch die russischen Streitkräfte wurde vom GICHD (Geneva International Center for Humanitarian Demining) <b>bestätigt</b>. In der Ukraine wurde 3BM-32 "Vant"-Munition vor Ort gefunden.</p> <p>Alle drei hier genannten Panzertypen wurden in der Ukraine im Einsatz gesehen und alle drei verwenden die gleiche Munition. Es ist zu beachten, dass diese Panzer auch über 30 andere Munitionstypen verfügen, die keine Komponenten aus abgereichertem Uran enthalten.</p>
<p><b>Challenger 2 (UK)</b></p>	<p>L23A1 (Wolfram-Nickel-Kupfer)</p> <p>L23A2 (Wolfram-Nickel-Kupfer)</p> <p>L31A7 (HESH)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich hat die Lieferung von Challenger 2 an die Ukraine <b>bestätigt</b>.</p> <p>Challenger-2-Panzer können auch mit L28A1- und L28A2-Geschossen</p>

	<p>CHARM 1 (DU)</p> <p>CHARM 3 (DU)</p>	<p>ausgerüstet werden (beide für den Export produziert und ohne DU-Komponenten).</p>
<p><b>Bradley Fighting Vehicle (US)</b></p>	<p>M919 25mm (DU)</p>	<p>Bradleys werden innerhalb weniger Wochen an die Ukraine <b>geliefert</b>. Ein hochrangiger US-Regierungsvertreter hat die Lieferung von DU-Munition weder <b>bestätigt</b> noch ausgeschlossen.</p> <p>Die Bradleys sind mit der M242 Bushmaster Chain Gun ausgerüstet und können eine breite Palette von Munition (einschließlich kompatibler NATO-Standardmunition) verschießen.</p> <p>Die <b>Website</b> von General Dynamics enthält keine Informationen über M919 DU-Munition, was wahrscheinlich auf das laufende Demilitarisierungs- und Entsorgungsprogramm zurückzuführen ist, aber eine gewisse Menge dieser Munition wird wahrscheinlich noch in den Arsenalen gelagert.</p>
<p><b>M1 Abrams (US)</b></p>	<p>DU wird als eine Schicht in der Panzerung von Fahrzeugen verwendet,</p>	<p>Nach <b>Angaben von Politico</b> werden die USA keine Abrams mit</p>

	<p>die nach 1988 hergestellt wurden.</p> <p>M829 APFSDS-T (DU)</p>	<p>abgereichertem Uran in der Panzerung in die Ukraine schicken. Es gibt keine Informationen in Bezug auf die Munition.</p> <p>Im Hinblick auf die Munition, verfügen Abrams ebenfalls über viele Alternativen zu DU (z.B. KE-T und KE-W mit Wolfram), inkl. kompatibler NATO-Alternativen.</p>
<p><b>Marder (Deutschland)</b></p>	<p>Keine DU-Munition</p> <p>MILAN Raketen (thorium)</p>	<p>Die Marder sind mit einer 20mm Rheinmetall MK20 Rh 202 Maschinenkanone ausgerüstet. In ihrem üblichen Arsenal befinden sich keine DU-Munition.</p> <p>Als Sekundärausrüstung werden MILAN-Raketen verwendet, die ebenfalls keine DU-Bestandteile haben, jedoch geringe Mengen an Thorium enthalten.</p>
<p><b>Leopard 2 (Deutschland)</b></p>	<p>DM63/53 (Wolfram)</p> <p>M829A1 (DU)</p>	<p>Leopard 2 haben eine 120-mm-Glattrohrkanone. Aufgrund der Kompatibilität der NATO-Munition können theoretisch die Leopard 2 Panzer auch die amerikanische M829A1 DU-Munition verschießen.</p>

		<p>Die Standardmunition für Leopard 2 ist aber anscheinend <b>DM63/53</b>, die ebenfalls von Rheinmetall hergestellt wird und Wolfram anstelle von DU verwendet. Die Verwendung von Munition mit abgereichertem Uran war in der Vergangenheit Gegenstand einer <b>politischen Diskussion</b> in Deutschland, bei der man sich gegen DU und für Munition auf Wolframbasis entschied.</p>
<p><b>Leopard 1 (Deutschland)</b></p>	<p>M392 (Wolframkarbid) M393 (Sprenggranate) M774 105mm (DU)</p>	<p>Die Leopard 1 Panzer verwenden die 105mm L7 Kanone von Royal Ordnance aus britischer Produktion in der Variante L7A3, die speziell an die Abmessungen des Panzers angepasst wurde. Die amerikanischen M60-Panzer verwenden eine andere Variante der L7, und um ihre Leistung zu verbessern, wurde die 105-mm-Munition <b>M774</b> mit abgereichertem Uran entwickelt. Diese könnte theoretisch auch von Leopard 1 verwendet werden.</p>

		Neben den hier genannten gibt es auch weitere Alternativen zur DU-Munition, und es ist momentan unmöglich zu sagen, welcher Munitionstyp in die Ukraine geliefert werden wird.
<b>AMX-10 RC (Frankreich)</b>	Keine DU-Munition	AMX-10 RC verwenden 105mm F2 BK MECA L/47 Kanonen, Frankreich produziert keine 105mm DU-Munition.

Dieser Überblick wäre unvollständig, ohne (erneut) auf die Bedenken hinsichtlich der Javelin-Raketensysteme „mit abgereichertem Uran“ einzugehen, die immer noch von Zeit zu Zeit in verschiedenen Artikeln und Berichten auftauchen. Javelin hat weder Komponenten mit abgereichertem Uran noch benötigt das System diese, um wirksam zu sein, da es eine so genannte "Top-Attack"-Strategie anwendet, bei der der Panzer von oben getroffen wird, wo die Panzerung am dünnsten ist (für weitere Informationen siehe z.B. [diesen Beitrag](#)). NLAWs (Next Generation Anti-Tank Weapon, schwedische Alternative zu Javelin) haben eine ähnliche Einsatzstrategie und benötigen ebenfalls keine panzerbrechenden Komponenten wie einen DU-Kern.

ICBUW hat noch Ende 2022 mit dem "[Ukraine-Projekt](#)" begonnen, steht in Kontakt und Austausch mit ukrainischen NGOs und internationalen Experten. Wir prüfen Nachrichtenberichte, Fotos aus den Kampfgebieten und Informationen über Waffenlieferungen.

Die Untersuchung verschiedener Berichte und Artikel erfordert ein erhebliches Maß an Faktenüberprüfung, einschließlich des Entlarvens von Fake News. Wir laden alle, die zu diesem Überblick beitragen möchten, ein, uns via [info@icbuw.eu](mailto:info@icbuw.eu) mit Informationen, Hinweisen und Korrekturen zu kontaktieren. Wir werden unsere Arbeit zum Thema DU auf neutrale und kritische Weise fortsetzen- zum Schutz der Umwelt in diesem schrecklichen Krieg.

---

*Sollten Sie kein Interesse am Erhalt des Newsletters haben, klicken Sie bitte am Ende des Schreibens auf „Abmelden“. Bitte geben Sie die richtige Adresse in der Abmeldeform an – evtl. eingerichtete Weiterleitungen können wir nicht beeinflussen.*

---



ICBUW - Internationale Koalition zur Ächtung von Uranwaffen  
Marienstrasse 19-20 10117 Berlin

**Abmelden** | **Im Web anschauen**